| Kreis Euskirchen                                    | Info 120/20              | 15 |
|---|--------------------------|----|
| Der Landrat   | Datum: 04.11.2015        |    |
|   |                          |    |
|   |                          |    |
| X Öffentliche Sitzung                               | Nichtöffentliche Sitzung |    |
|   |                          |    |
| 5   |                          |    |
| Beratungsfolge:                                     |                          |    |
| Ausschuss für Wirtsch.Förd.,Tourismus u.Konvers.Vo  | ogels. 16.11.2015        |    |
| Adoorado fai viitoonii ora., roanomao a.ixonvero. v | 70.11.2010               |    |
|   |                          |    |
| Informationen zur Regionalentwicklung               |                          |    |

Wie in der letzten Fachausschusssitzung erbeten, berichtet die Verwaltung bei neuen Entwicklungen künftig regelmäßig zu den regionalen Strukturen.

## A) Metropolregion Rheinland

Siehe INFO 115/2015

## B) IRR

Am 23.10.2015 fanden sowohl eine Aufsichtsratssitzung als auch eine Gesellschafterversammlung der IRR GmbH statt.

Der gemeinsame Antrag der Landräte/des Städteregionsrates zur Fortentwicklung der IRR wurde auf die kommende Aufsichtsratssitzung am 13.11.2015 vertagt.

Im Mittelpunkt der ebenfalls am 23.10.2015 ausgerichteten **Regionalkonferenz bzw. des 2. Innovationstages** der Region standen die Ergebnisse des IRR- Projektwettbewerbs.

Beide auf Betreiben des Kreises Euskirchen dort eingereichten Projektideen gelangen in eine Qualifizierungsphase.

Die Projektidee des Holzcampus der Gemeinde Nettersheim wurde in einer sog. Projektfamilie Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen" im Zusammenhang mit Nachhaltigem Wirtschaftswachstum und wirksamem Klimaschutz durch umfassende Holzverwendung aufgenommen.

Das seitens des Kreises Euskirchen eingereichte Konzept zur Vermarktungsunterstützung der Prime Site Rhine Region durch die IRR wurde unter der Projektfamilie Wirtschaftliche Entwicklung und neue Kompetenzareale als Standort mit Strahlkraft einbezogen.

Einen Überblick über alle weiter zu qualifizierenden Projektideen gibt die beigefügte Broschüre (<u>Anlage 1 zu Info 120/2015</u>). Eine Förderperspektive scheint damit jedoch nicht automatisch verbunden.

## C) AGIT

Wie bereits in der Kreistagssitzung am 21.10.2015 ausgeführt, ist Herr Prof. Dr. Gartzen von seinen Ämtern in der AGIT zurückgetreten. Den Vorsitz des Aufsichtsrates hat übergangsweise Herr Landrat Rosenke inne. Eine Nachfolgeregelung ist in Vorbereitung. Ebenso wird an der Nachfolge der Geschäftsführung gearbeitet, die spätestens im Juni 2016 vakant wird.

Etwaige Überlegungen anderer Gesellschafter zum Austritt aus der AGIT seien ausgeräumt. Das Papier über die Schnittstellenbetrachtung von AGIT und Zweckverband Region Aachen sei Grundlage für die weitere Ausgestaltung der Zusammenarbeit. Das Papier liegt den Fraktionen zwischenzeitlich vor.

## D) Zweckverband Region Aachen

Hinsichtlich der Einanzierung des Zweckverbandes ab 2016 hat die Geschäftsführung Gespräche mit

| den Trägern bzw. Gebietskörpers                    | s Zweckverbandes ab 2010 hat die C<br>schaften angekündigt. | Descriatisfulliung Gesprache filit |
|--|---|------------------------------------|
| E) Zukunftsinitiative Eifel<br>Siehe INFO 114/2015 |   |                                    |
|  |   |                                    |
| gez. Rosenke                                       | _   |                                    |
| Landrat  |   |                                    |
|  |   |                                    |
| Stabsstelle:                                       | Sachbearbeiter/in:  | Kreistagsbüro:                     |
| (Untorschrift)                                     | (Unterschrift)  | (Linterschrift)                    |